

Mehr Fachkräfte und mehr Risiko

Die oberösterreichische Start-up-Szene ist lebendiger denn je. Erfolgsgeschichten a la Runtastic stehen stellvertretend für viele junge, innovative und erfolgreiche Unternehmen in Oberösterreich. Aber was braucht es, um die Gründerstimmung weiter voranzutreiben? Darüber diskutierte das Who is Who der oberösterreichischen Start-up-Szene Michael Hurnaus der CEO von Tractive, Bernhard Lehner, Vorstand der startup300 AG und Universitätsprofessor Gerold Weiß im Rahmen des HYPO Investmentgespräches im Linzer AEC.

Michael Hurnaus, der CEO und Mitgründer des erfolgreichen Start-ups Tractive, macht sich vor allem um den aktuellen Fachkräftemangel Sorgen. In Österreich würden viel mehr Entwickler mit Know-how benötigt werden, als derzeit die Universitäten oder Fachhochschulen ausbilden könnten, so Hurnaus. Hier seien vor allem Asien und insbesondere China richtig weit voran. Davon könne man in Österreich, so der Tractive-Chef, nur träumen.

In Österreich fehle es an Risikokapital, das die Start-Ups benötigen, um ihre Ideen in die Umsetzung zu bringen, betonte Bernhard Lehner von der startup300 AG. In Österreich wurden im Jahr 2016 nur 50 Millionen Euro an Venture Capital zu Verfügung gestellt, während es etwa in Israel 1,1 Milliarden Euro gewesen seien. Von den USA und China gar nicht zu reden. Hier lagen die Summen alleine im 2. Quartal 2018 bei weit über 24 Milliarden Euro. Österreich habe hier, so Lehner, einen Rückstand der nicht aufzuholen sei. Er würde sich wünschen, dass in Österreich in zehn Jahren ein Promille des Privatvermögens in Start Ups investiert würde. In Österreich sei man nach wie vor zu innovationsresistent und gleichzeitig auch vom Wunsch nach risikolosen Unternehmensgründungen getragen, so Professor Gerold Weiß. Die USA tickten hier in vielen Bereichen ganz anders und hätten auch ein ganz anderes Mindset bei Unternehmensgründungen. In Oberösterreich und auch in Linz mit der Tabakfabrik habe sich in den letzten Jahren viel Gutes entwickelt. Auch die Erfolgsgeschichte von Runtastic habe einen enormen Schwung erzeugt. Aber Oberösterreich sei sicher kein Silicon Valley und werde das vermutlich auch nie werden, so Weiß. Aber in bestimmten Nischen sei künftig sehr viel möglich, so der Professor.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Mag. Georg Haushofer, LL.M.

Telefon: 0732/7639-54204 oder 0676/81430204

Email: georg.haushofer@hypo-ooe.at

Infos auch unter: www.hypo.at